

Parken+Startpunkt:	Parkplatz Tunnelstraße ; 53505 Altenahr Tunnelstraße/Im Wallgarten; (kostenpflichtig). (Auf dem P am besten unter den beiden Brücken ans hintere Ende fahren) 50°30'59.9"N 6°59'36.4"E
Schwierigkeit:	Clue: (**---); Gelände: (****-)
Dauer:	7 km; 3-4 Std; ca. 200 Hm
Landkarte:	keine notwendig, ggf. Ausdruck aus der Onlinekarte
Ausrüstung:	Kompass, Stempel, Logbuch; Schreibstift
Einkehren:	Nur im Ort, bitte vorher informieren.



Allgemeine Info:

Der Teufel suchte einst das Tal der Ahr auf und fand an Land und Leuten, vor allem aber am vorzüglichen Rotwein derart Gefallen, dass er darüber seine Heimkehr vergaß. Da näherte sich ihm eines Tages, als er auf dem Berg gegenüber der Burg Are ruhte, seine Großmutter in der Gestalt einer schönen Jungfrau. In den Armen des verliebten Teufels verwandelte sie sich schnell in die ihm nur allzu gut bekannte, widerwärtige Alte zurück. Erbost packte er die Großmutter und schleuderte sie durch die Felswand hinunter in die Hölle zurück. So entstand das Teufelsloch, das bis heute oberhalb von Altenahr zu sehen ist.(Quelle: Touristinformation Altenahr).

Info zum Clue:

Einige Wegabschnitte sind recht steil und beschwerlich. Die Besteigung des Teufelsley ist nur versierten Kletterern vorbehalten. Das Teufelsloch selbst ist gut versichert und für „Jedermann“ gut machbar.

Clue:

An der südöstlichen Ecke des Parkplatzes verlasse diesen an der Ausfahrts-Schranke. Kurz nach dem Vorfahrt-Achten-Schild laufe auf der rechten Seite durch den Straßentunnel in östliche Richtung. **Gleich am Eingang des Tunnels ist ein kleines weißes Schild mit zwei Zahlen angebracht. Notiere dir für Wert X die linke Ziffer der kleinen Zahl; $X = _ _$.** Im Bereich der Feuerwehr suche den Zugang zu einer befahrbaren Brücke, um über die Ahr zu gelangen. Nach der Brücke gehe rechts und anschließend gleich wieder rechts, um deine Brücke zu unterschreiten.

An der kommenden Gabelung halte dich links, du bleibst noch eine Weile an der Ahr. 2 weitere Brücken unterschreitest du, die „X“ begleitet dich. Am nächsten Ort angekommen, biegst du bei der Fußgängerbrücke nach rechts ab. **Zuvor notierst du dir an der Wandertafel „Wandern um Altenahr“ die Streckenlänge des Rundweges Nr.8, aber ausschließlich Stichweg als Wert $Y = _ _$, die Streckenlänge des Rundweges Nr.4 als Wert $Z = _ _$, die Streckenlänge des Rundweges Nr.5 als Wert $B = _ _$, die Streckenlänge des Rundweges Nr.9 als Wert $C = _ _$ und als Wert $D = _ _$ die Länge Rundweg Nr. 6 minus Länge Rundweg Nr. 3.** Dein neuer Weg mündet in den Ahrtalradweg ein, wo du deine Richtung beibehältst. Es kann dort etwas „Verkehr“ herrschen, aber nicht lange, denn direkt nach der Brücke suchst du dein „Heil“ auf dem nach links abgehenden Fußpfad.

Dein Weg wird nun steiler und arbeitet sich in Serpentinaen nach oben. Folge nach wie vor der X. **Vergiss aber nicht am Eingang des Eisenbahntunnels dessen Länge in m zu notieren. $A = \text{Länge} + 1 = _ _ _$.**

Von einem Aussichtspunkt mit Bank hast du einen schönen Blick auf die Burg und den Namensgeber dieser Letterbox. Auch im flacheren Bereich orientiere dich an der „X“. Vielleicht hast du auch schon das Gipfelkreuz des Teufelsleys entdeckt? Es ist die nächste Etappe. Um etwas abzukürzen, kannst du an einer Gabelung vor dem Holzpfeiler rechts abbiegen und gleich danach wieder rechts. Es geht nun leicht bergan in südliche Richtung.

Insgesamt 3 Graspfade würden dich, optional, in westliche Richtung zu einem weiteren Aussichtspunkt führen. Neu dabei (eher vordergründig): Die Felsen des Engelsleys, welche aus der Mitte der Ahrschleife steil nach oben ragen.

Im weiteren Verlauf (Orientierung: Die „X“) kommst du zum Zustieg des Teufelsleys. Der Weg dorthin führt dich erst unter ihm, an ihm vorbei, um dann steil bis zu einer Wegspinne zu gelangen.



Dort würde man optional in 340° zum Felsen abbiegen. Man darf sich allerdings durch die vielen wilden Pfädchen nicht verleiten lassen, sondern sucht sich den Weg um direkt an den ersten Vorfels zu kommen. An diesem muss man an seiner rechten Seite die erste Felsstufe überwinden (siehe roten Pfeil auf dem Bild).

Weiter geht es die „X“ in 190°. An einer roten Bank wird der Weg breiter, zudem gesellt sich nun die „Y“ zur „X“. Dein Weg geht in 240° bergab. Am „tiefsten Punkt“, eine Kreuzung mit Bank, war's das mit der „X“ und mit der „Y“. Die „Z“ ist nun angesagt und die geht auch gleich mal streng bergan. An einer Gabelung folge der „Z“.



In einer Linkskurve (ein Pfad kommt von links, Schild „Z“, Burgblick) folge der „Z“ weiter oder gehe in 230° steil bergan, um oben eine tolle Aussicht zu haben, dessen Weiterweg in nördlicher Richtung bringt dich wieder nach unten auf die „Z“.

Es folgt nun ein stetiges Auf und Ab bis du zu dem klar erkennbaren Abzweig zum Teufelsloch kommst. Verpasse ihn nicht. Genauso wenig, lass' dir den Aufstieg zum „Loch“ nicht entgehen. Deswegen bist du doch hierhergekommen? Es lohnt sich.

Wieder am Dreizack zurück wird es nochmal ernst. Boxensuche steht an.

Finale: Folge weiter der „Z“. Passiere zwei rote Bänke. Ein Weg zweigt in $A^*C-B = ___\circ$ ab. Auf diesem suche nach den zwei Bildern. Von denen mache eine Kreuzpeilung von

Gesicht 1: $A^*D+B^*C = ___\circ$ und von

Gesicht 2: $A^*D-B^*C = ___\circ$.



Im virtuellen Schnittpunkt liegt die Box unter einem dreieckigen Stein.

Suche dir einen guten Weg dorthin und achte auf Muggels. **Logge bitte nicht am Versteck.**

Bitte verstecke die Box wieder gut, so dass sie nicht gesehen werden kann und auch nicht von Tieren entfernt werden kann.

Wertesammlung:

A	B	C	D	X	Y	Z

Rückweg: Zurück zum Abzweig und weiter abwärts. Die „Z“ verlässt dich nach dem Pavillon. Du läufst geradeaus weiter und weiter nach unten. Überquere die Ahr und gehe danach links.

Wir hoffen, das finale Rätsel war eindeutig und hat euch zur Letterbox geführt. Über eine Nachricht im Logbuch und Forum würden wir uns sehr freuen. Falls im Clue ein Fehler, bzw. mit dem Material etwas nicht in Ordnung sein sollte oder ein Hinweis fehlt, bitten wir um Nachricht. (givemefive-lb@web.de)